

Tüfteln an der Gottesfrage – Idee 1: Wortsuchrätsel

(1. von 6 Unterrichtsbausteinen)

Lernbereich	10.1 Die Frage nach Gott	
Anmerkungen	Sechs Unterrichtsbausteine für den Lernbereich 10.1 und für die Verwendung in jahrgangsgemischten Religionsklassen	
	Die Unterrichtsbausteine bieten sechs verschiedene Zugänge sowie diverse Arbeitsaufträge, um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch über Gott und über Gottesvorstellungen zu kommen. Es handelt sich dabei um Anregungen und nicht um einen fertig konzipierten Unterrichtsentwurf.	
Zeitbedarf	ca. 30 min	
Material	Bibeln, Rätselblätter, Tabellen, ggf. Internetzugang	

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern zentrale Aspekte des biblischen Gottesbildes im Alten und Neuen Testament und formulieren dazu persönliche Zugänge bzw. Anfragen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

 zentrale Aspekte des biblischen Gottesbildes: Gott begleitet und Gott befreit, Gott kommt in Jesus den Menschen nahe, Geist Gottes als Lebenskraft, Gott ist unbegreiflich; zusätzliche Aspekte (z. B. weibliche Seite Gottes, Gott richtet)

Hinweise zu den sechs Unterrichtsbausteinen

Grundsätzliche Überlegungen

Im Blick auf die religiöse Bildung und die persönliche Entwicklung der Jugendlichen ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler auch religiös sprachfähig werden und ihrem persönlichen Glauben Ausdruck geben können.

Gebete, Bekenntnisse oder die Psalmen können dazu einen Beitrag liefern. In einer langen christlichen Tradition verwurzelt, verbinden biblische Texte, theologische Grundaussagen, spirituelle Formulierungen, Gebete und Bekenntnisse Christinnen und Christen auch weltweit miteinander.



Gottesvorstellungen und Glaubensinhalte in ihrer eigenen Sprache zu formulieren, ist eine Herausforderung für Jugendliche. Aber es ermöglicht ihnen, einen persönlichen Bezug herzustellen und ihre individuelle Sichtweise zum Ausdruck zu bringen. Dies sollte immer im Wissen darüber geschehen, dass sich eigene Haltungen im Laufe des Lebens ändern und die eigene Art der Sprache zeitlich und gesellschaftlich bedingt ist.

Heterogene und jahrgangsübergreifende Religionsgruppen

Die sechs Unterrichtsbausteine und -anregungen "Tüfteln an der Gottesfrage" (Wortsuchrätsel, Puzzle, Musik, Glaubensbekenntnis, Talkrunde, Impulssatz) können besonders gut in sehr heterogenen Unterrichtsgruppen als Differenzierungsmaterial eingesetzt werden. Es sind Verknüpfungen mit vielen anderen Lernbereichen möglich: Lernbereich 5.3 "Gott begleitet auf dem Lebensweg", Lernbereich 6.3 "Leben, Wirken und Botschaft Jesu", Lernbereich 8.5 "Christlicher Glaube – vielfältig und konkret", Lernbereich 9.1 "Jesus Christus", Lernbereich 10.4 "Weitergehen – was Hoffnung gibt".

Fächerübergreifender, religions- und konfessionssensibler Unterricht

"Die Frage nach Gott" eignet sich als Thema für eine fächerübergreifende Zusammenarbeit. Im Austausch mit Schülerinnen und Schülern anderer christlicher Konfessionen, anderer Religionen und Weltanschauungen können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Fragestellungen und Haltungen klären. Sie können ihre Sichtweisen reflektieren und weiterentwickeln. Mögliche Anknüpfungspunkte im Lehrplan bieten z. B. die Lernbereiche 6.5 "Islam – muslimischer Glaube und muslimisches Leben" und 7.5 "Jüdischer Glaube und jüdisches Leben".

Kompetenzorientierter Unterrichtsbaustein "Tüfteln an der Gottesfrage – Idee 1: Wortsuchrätsel"

Konkrete Überlegung zur Einheit

Der Unterrichtsbaustein "Tüfteln an der Gottesfrage – Idee 1: Wortsuchrätsel" kann als Einstieg in den Lernbereich dienen. Die fünf weiteren Unterrichtsbausteine "Tüfteln an der Gottesfrage" können in den weiteren Lernweg eingebaut werden

Im Wortsuchrätsel sind biblische Aussagen über Gott versteckt. Die Schülerinnen und Schüler können entdecken, dass schon die Menschen der Bibel unterschiedliche Erfahrungen mit Gott gemacht und eine Vielzahl von Bezeichnungen für Gott formuliert haben. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den vorgegebenen biblischen Aussagen über Gott auseinander und machen sich über eigene Gottesvorstellungen Gedanken. Bei der Bearbeitung wenden sie ihre Kenntnisse zum Aufschlagen von Bibelstellen an.

Digitale Lerntools

Mithilfe von digitalen Lerntools lassen sich schnell eigene Wortsuchrätsel erstellen. Im Internet finden sich diverse kostenlose "Wortsuchrätsel"-Webseiten. Die Lehrkraft kann bei der Auswahl



von biblischen Aussagen über Gott eigene Schwerpunkte setzen. Auch die Schülerinnen und Schüler können die eigenen Wortsuchrätsel digital erstellen.

Das Wortsuchrätsel wurde auf der folgenden Website erstellt: http://suchsel.bastelmaschine.de/

Anregungen und Ideen

Zum Einstieg

- Anknüpfung und Hinführung

Die Lehrkraft führt in die Aufgabe ein. Dafür bieten sich je nach Unterrichtssituation unterschiedliche Möglichkeiten an:

- Drei Bibelverse mit unterschiedlichen Gottesvorstellungen (siehe Anhang Lösung) vorlesen oder digital präsentieren und mit den Schülerinnen und Schülern diskutieren.
- Zwei bis drei Bilder zu unterschiedlichen biblischen Gottesvorstellungen anschauen und mit Schülerinnen und Schülern darüber ins Gespräch kommen.
- Einen Bezug zum bisherigen Lernweg und der Frage nach Gott herstellen.

Arbeitsauftrag

(ausformulierte Arbeitsanleitung auf Seite 5)

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Bibel (z. B. BasisBibel), das Wortsuchrätsel mit den Bibelstellen und eine Tabelle, um die zwölf Begriffe aus dem Wortsuchrätsel eintragen zu können. Vier weitere Gottesbezeichnungen können als Zusatzaufgabe oder Bonus entdeckt werden.

- Partnerarbeit

Die Schülerinnen und Schüler schlagen die Bibelstellen nach. In jeder Bibelstelle finden sie eine Aussage über Gott. Diese müssen sie im Wortsuchrätsel finden. Anschließend markieren sie die Aussage im Wortsuchrätsel und tragen sie zusammen mit der Bibelstelle in die Tabelle ein.

Ideen zur Differenzierung der Partnerarbeit, z. B. für jahrgangsgemischte oder sehr heterogene Gruppen, finden sich auf Seite 4 bei den Differenzierungsvorschlägen.

- Weiterarbeit in Einzel- oder Partnerarbeit

Die Schülerinnen und Schüler nehmen Stellung zu den 16 biblischen Beschreibungen Gottes.

- Markiere in deiner Tabelle grün:
 - Ich kann diese Aussagen über Gott nachvollziehen.
 - Oder: Diese Bezeichnung für Gott gefällt mir.
- Markiere in deiner Tabelle rot:
 - Ich kann diese Aussagen über Gott nicht nachvollziehen.
 - Oder: Ich bin mit der Beschreibung nicht einverstanden.



- Austausch im Plenum

Die Schülerinnen und Schüler wählen für das Gespräch eine grün und eine rot markierte Gottesumschreibung aus ihrer Tabelle aus.

Mögliche Impulse:

- Wähle aus deiner Tabelle einen grün und einen rot markierten Begriff aus.
 Begründe deine Wahl.
- Welche Gottesbeschreibungen sind in der Klasse die Favoriten, welche die eher unbeliebten?
 - Erstellt ein Ranking der roten und grünen Begriffe.
 - Diskutiert, welche Erklärungen ihr für die Einordnung findet.
- Gottesvorstellungen entstehen oft durch persönliche Erfahrungen mit Gott.
 Welche Erfahrungen von Menschen könnten hinter euren ausgewählten Aussagen über Gott stecken?
- Überprüfe jetzt nach dem Austausch in der Klasse deine farbigen Zuordnungen.
 Was passt, was möchtest du ändern?

Differenzierungsvorschläge, auch für jahrgangsgemischte Gruppen

- Die Anzahl und Komplexität der zu suchenden Bibelstellen wird der Klassensituation und den Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler angepasst. Die Bibelstellen können reduziert oder erweitert werden.
- Statt der Bibelstellen können alle Gottesbezeichnungen, die sich im Rätsel verbergen, vorgegeben werden.
- Alle Schülerinnen und Schüler suchen die ersten zwölf Bibelstellen. Dabei handelt es sich ausschließlich um Bibelstellen, bei denen die Gottesbeschreibung konkret benannt wird, z. B. Psalm 23 "Der Herr ist mein Hirte".
 - Die letzten vier Bibelstellen werden als Bonusaufgabe für die schnelleren Schülerinnen und Schüler angeboten. Es sind Bibelstellen, in denen die Gottesbezeichnung nicht auf einen Begriff konzentriert, sondern umschrieben ist.
- Es kann eine andere Rätselform gewählt werden. Digitale Lerntools bieten hierfür eine große Auswahl an.

Anregungen zum weiteren Lernen

- Die Schülerinnen und Schüler erstellen in Partnerarbeit selbst ein Wortsuchrätsel oder ein anderes Rätsel. Sie können dafür biblische Gottesbezeichnungen verwenden oder eigene Aussagen über Gott einbauen.
 - Vorlagen gibt es z. B. auf Wortsuchrätsel-Webseiten und in Learning Apps. Ein Blankobogen findet sich unter "Anhang Material".
- Die Schülerinnen und Schüler wählen sich ein bis drei Gottesbezeichnungen aus, die ihnen gefallen, und gestalten dazu in Einzelarbeit oder in Kleingruppen kreativ eine Seite im Heft, eine Postkarte oder ein Blatt zum Aushängen im Klassenzimmer (Handlettering, digitale Kreativprogramme usw.).

Anhang - Material

Arbeitsauftrag Wortsuchrätsel

Menschen machen Aussagen über Gott, auch in der Bibel. Manchmal sagen und schreiben sie "Gott ist wie ein …, Gott ist wie eine …". Im Wortsuchrätsel findest du zwölf Worte, mit denen Gott beschrieben wird. Und so gehst du vor:

- 1. Schlage die vorgegebenen Bibelstellen auf und suche die zwölf Begriffe, mit denen Gott im Bibelvers beschrieben wird.
 - 1) Jesaja 66,13
 - 2) Matthäus 23,37
 - 3) Psalm 94,2
 - 4) Johannes 10,30
 - 5) Jesaja 51,12
 - 6) 1. Johannes 4,16
 - 7) Psalm 7,11
 - 8) Matthäus 6,9
 - 9) Psalm 23,1
 - 10) Klagelieder 1,12
 - 11) und 12) Psalm 18,3
- 2. Suche und markiere im Wortsuchrätsel jede dieser Aussagen über Gott.
- 3. Trage die zwölf Begriffe und die dazugehörige Bibelstelle in die Tabelle ein.

Bonusaufgabe:

Finde im Rätsel vier weitere Umschreibungen für Gott und trage sie in die entsprechenden Kästchen in der Tabelle ein.

- 13) Psalm 22,1 14) 2. Mose 3,14 15) Hiob 9,32 16) Jesaja 49,15
- 4. Nun kommt der nächste Schritt:

Markiere in deiner Tabelle grün:

Ich kann diese Aussagen über Gott nachvollziehen.

Oder: Diese Bezeichnung für Gott gefällt mir.

Markiere in deiner Tabelle rot:

Ich kann diese Aussagen über Gott nicht nachvollziehen.

Oder: Ich bin mit der Beschreibung nicht einverstanden.



Tabelle "Umschreibung für Gott und Bibelstelle"

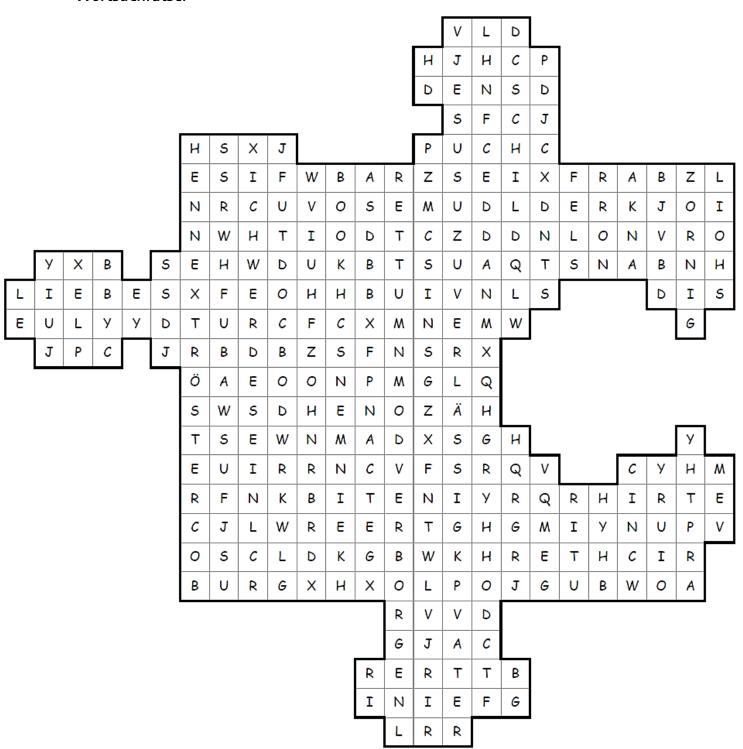
Trage in die Tabelle die Bibelstelle ein und den Begriff für Gott, der in der Bibelstelle genannt wird.

1.	2.	3.	4.
5.	6.	7.	8.
9.	10.	11.	12.

Bonusaufgabe

13.	14.	15.	16.

Wortsuchrätsel

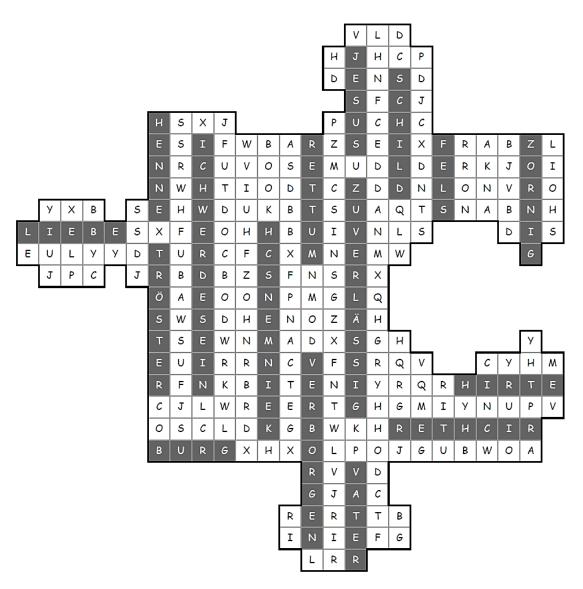


- 1) Jesaja 66,13 2) Matthäus 23,37 3) Psalm 94,2 4) Johannes 10,30
- 5) Jesaja 51,12 6) 1. Johannes 4,16 7) Palm 7,11 8) Matthäus 6,9
- 9) Psalm 23,1 10) Klagelieder 1,12 11) und 12) Psalm 18,3

Bonusaufgabe: 13) Psalm 22,1 - 14) 2. Mose 3,14 - 15) Hiob 9,32 - 16) Jesaja 49,15



Lösung Wortsuchrätsel





Lösung: Bibelstellen und Begriff aus dem Rätsel

- 1) "Ich will euch trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet." (Jesaja 66,13)
- 2) "Wie oft wollte ich deine Kinder um mich versammeln wie eine **Henne** ihre Küken unter ihren Flügeln beschützt." (Matthäus 23,37)
- 3) "Steh doch auf, du Richter der Welt!" (Psalm 94,2)
- 4) "Ich und der Vater sind eins." (Johannes 10,30) Jesus
- 5) "Gott sagt: Ich bin es, der dich tröstet." (Jesaja 51,12) Tröster
- 6) "Gott ist Liebe." (1. Johannes 4,16)
- 7) "Gott ist mein Schild, der mich schützt." (Psalm 7,11)
- 8) "So sollt ihr beten: Unser Vater im Himmel, dein Name soll geheiligt werden." (Matthäus 6,9)
- 9) "Der Herr ist mein Hirte" (Psalm 23,1)
- 10) "Der Herr selbst hat ihn mir zugefügt am Tag seines unbändigen Zorns." (Klagelieder 1,12) zornig
- 11) und 12) "Der Herr ist mein Fels, meine Burg, mein Retter." (Psalm 18,3)

Bonusaufgabe:

- 12) "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" (Psalm 22,1) verborgen
- 13) "Ich werde sein, der ich sein werde." (2. Mose 3,14) Ichwerdesein
- 14) "Gott ist ja doch kein Mensch wie ich" (Hiob 9,32) keinmensch
- 15) "Ich vergesse dich nicht!" (Jesaja 49,15) zuverlässig

Quellenangabe:

Alle Bibelstellen wurden der BasisBibel entnommen. ©2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart



Leeres Wortsuchrätsel für Schülerinnen und Schüler

